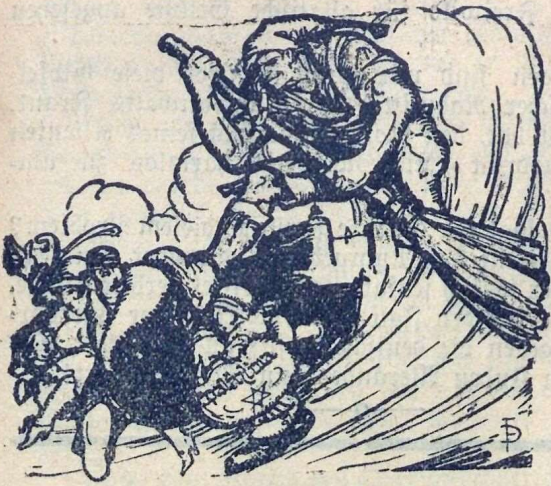


Mit Bilderbeilage.

V. b. b. 1



Der eiserne Besen

Salzburger Wochenblatt für Stadt und Land.

Erscheint jeden Freitag mit einer 4-seitigen Bilderbeilage.
Sprechstunden täglich vormittags.
Beiträge ohne Honorar erwünscht. Schluss der Schriftleitung Mittwoch abends.
Preis 25 Groschen.

Für Wahrheit und Recht.



Schriftleitung und Verwaltung: Salzburg,
Judengasse 12/II.
Fernruf (Niedher) 76478.
Postsparkassen-Konto 56356.
Salzburger Sparkassa Nr. 201.
Druck: Rathmahr & Melesberger, Salzburg.

Für Freiheit und Brot.



Vierteljährig S 3.—, halbjährig S 6.—, ganzjährig S 12.—; RM. 2.50; c.R. 20.—
Anzeigenpreis: 1 Millimeterhöhe 8 Groschen. Im Text 50% Erhöhung. Daueraufträge Rabatt.
Herausgeber und verantwortlicher Schriftleiter
Josef Koller, Salzburg, Judengasse 12.

Für Volk und Heimat.

Jahrgang 1929 (10)

Freitag, den 5. Juli 1929

Folge 26

Freitag, den 5. Juli 1929

„Der eiserne Besen“

(Folge 26) Seite 5

Merlei aus Nah und Fern.

Ein Indianerhäuptling am Grabe Karl Mays.

Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung besuchte am 18. Juni der Indianerhäuptling „White horse Eagle“ das Grabmal des Schriftstellers Karl May in Radebeul bei Dresden. Er legte im Mausoleum einen prächtigen Kranz nieder, desgleichen seine „Weiße Frau“. Der Verwalter des Karl-May-Blochhauses schilderte dann die Tätigkeit Mays im Interesse der indianischen Rasse, worauf der Häuptling Karl Mays Witwe zur indianischen Prinzessin ernannte.